
Subject: 20 Jahre Finasterid, wie weiter?

Posted by [AltschauberbergAcht](#) on Thu, 12 May 2016 21:48:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, ich bin cirka 40 Jahre alt. Fin nehme ich seit 1996.

Bereits vor meinem 20. Geburtstag stellte ich damals massiv eintretenden Haarausfall fest. Weil mein Vater bereits mit 24 Jahren nur noch Haarkranz hatte, war ich in Panik, bemühte mich bundesweit um Hilfe.

So geriet ich in eine wissenschaftliche Studie zu „Propecia“.

Es schlug gut an, Haarausfall sofort gestoppt. (Wurde damals auch im Rahmen der Studie genau dokumentiert.)

Also nehm´ ich es seit Sommer 1996. (Seit 99 Proscar statt Propecia.)

Mit der Wirkung bin ich bis heute zufrieden, hab bisher nur etwas erweiterte Geheimratsecken und diese sind fast nur während Einnahmepausen (In zwanzig Jahren insgesamt 3,4 Monate) gewachsen.

Seit einigen Jahren kämpfe ich jedoch mit stärker werdenden NW.

1. Problem: Bauch Obwohl ich keinen einzigen Schluck Alkohol trinke, regelmäßig jogge und mich ordentlich ernähre, hab ich inzwischen einen absoluten Bierranzen, echt verblüffend!

2. Problem: inzwischen sind meine Gesichtszüge deutlich von Fin geprägt, mein ganzer Körper ist irgendwie weich und wenig schwammig.

Ansonsten habe ich keine großen NW, zumindest sind mir keine bewusst.

Fragen:

Was soll ich tun? (Alternativen) Haare möcht ich behalten. Ich denk aber wegen Erfahrung aus Einnahmepausen, nach Absetzen dauert´s ein- zwei Jahre bis zum Haarkranz.

Gibt es Andere, die das Medikament schon längere Zeit nehmen und wie sind eure Erfahrungen mit/ohne Fin?

Was passiert, wenn man nach 10, 20 Jahren das Zeug absetzt?

Dank Euch!

Subject: Weitere Nebenwirkungen

Posted by [AltschauberbergAcht](#) on Thu, 12 May 2016 21:55:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jetzt sind mir doch noch NW eingefallen.

Haarwuchs am Körper ist nur noch sehr gering, Beine inzwischen nahezu haarfrei, Bartwuchs nahezu völlig eingestellt

Subject: Aw: 20 Jahre Finasterid, wie weiter?
Posted by [mads](#) on Thu, 12 May 2016 22:16:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Echt geil, wenn Leute es auf Fin schieben, wenn sie im fortgeschrittenen Alter ne Wampe kriegen. Wenn ich drüber nachdenke, haben diese NWs bei mir schon vor Einnahmebeginn angefangen...

Subject: Aw: 20 Jahre Finasterid, wie weiter?
Posted by [AltschauberbergAcht](#) on Thu, 12 May 2016 22:36:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier noch kurz die Dosierung: 1,25mg Fin, täglich, seit 20 Jahren konstant.

Keine Dosierungsvariationen, keine längern Pausen

Subject: Aw: 20 Jahre Finasterid, wie weiter?
Posted by [Alecks](#) on Fri, 13 May 2016 03:22:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

manche gehn auf 0,25mg pro tag... Also nach 40 Jahren Bauch und fetter? Dir is schon klar dass nach 25 das testosteron sinkt und der Stoffwechsel langsamer wird?

Deshalb ist ja auch Hodenkrebs ab 40 nicht mehr üblich, Prostataprobleme beginne dann erst. AGA leute haben echt ein Problem damit, älter zu werden...

Subject: Aw: 20 Jahre Finasterid, wie weiter?
Posted by [Sinner85](#) on Fri, 13 May 2016 05:47:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alecks schrieb am Fri, 13 May 2016 05:22manche gehn auf 0,25mg pro tag... Also nach 40 Jahren Bauch und fetter? Dir is schon klar dass nach 25 das testosteron sinkt und der Stoffwechsel langsamer wird?

Deshalb ist ja auch Hodenkrebs ab 40 nicht mehr üblich, Prostataprobleme beginne dann erst. AGA leute haben echt ein Problem damit, älter zu werden...

Hodenkrebs ab 40 nicht mehr üblich?

Ich kenne 5 Leute die Hodenkrebs hatten/haben und 3 von den 5 sind ende 40ig.

Subject: Aw: 20 Jahre Finasterid, wie weiter?
Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 13 May 2016 06:58:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sag mal, du hast Fin 1996 genommen. Propecia gab es ja damals noch nicht. Das kam erst 1999 raus. (Oder Anfang 2000). Wo hast du dann Fin herbekommen? Aus Germany oder dem Ausland?

Also wenn Fin 20 Jahre gewirkt hat, ist das ja schon mal was. Bei mir ging ab 40 wieder der HA los unter Fin. Siehe meine Signatur.

Dass du noch keine NW hast, kannst echt froh sein. Die können aber noch kommen. Deshalb.... ufbasse!!!

Heute bin ich froh dass ich den Absprung von Fin fast noch rechtzeitig geschafft hab, und keine bleibenden Schäden geblieben sind!

Ich würde etwas topisches verwenden an deiner Stelle und nichts mehr schlucken.

Good Luck mein Lieber.

Subject: Aw: 20 Jahre Finasterid, wie weiter?
Posted by [Foxi](#) on Fri, 13 May 2016 07:01:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich sag auch das Fin/Propecia schon viel früher als 1998 auf den Markt kam
vielleicht bei uns in Deutschland 1998 !

ich hab es damals aus den USA gekauft und ich glaub das war auch schon 1996
oder sogar noch früher

Subject: Aw: 20 Jahre Finasterid, wie weiter?
Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 13 May 2016 07:09:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi, ich hab damals noch Zeitungsberichte aus dem Jahr 1999 und 2000. und da hieß es das es ganz neu war und in dem Jahr erschienen ist.

Aber ich sag mal so, DAMALS mußte man FIN NEHMEN, weil es NIX ANDERES GAB!!! Heute ist man da besser dran.

Subject: Aw: 20 Jahre Finasterid, wie weiter?
Posted by [buttkeis](#) on Fri, 13 May 2016 07:10:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Echt geil, wie Du hier argumentierst, mads. Hier ist ein User der offen über NW spricht und fängst an Dich lustig zu machen?. Fin sind keine Bonbons. Du greifst damit in den Hormonhaushalt ein.

Es gibt viele User der 1. Std, die nach 10 Jahren Fin absetzen, wegen Nebenwirkung, die vorher

nie da waren. Oftmals sind Nebenwirkung nicht ersichtlich, sondern spielen sich bei manchen im Innern ab. Nebenwirkung wie Hodenziehen kommen bei einigen bereits nach einem Monat. Fin wirkt ist aber Gift. Ich finde wenn jmd hier eine Frage hat und sachlich fragt, benötigen wir hier keine Kommentare, dass man mit 40 Wampe bekommt

Subject: Aw: 20 Jahre Finasterid, wie weiter?
Posted by [Foxi](#) on Fri, 13 May 2016 07:14:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Fri, 13 May 2016 09:09Foxi, ich hab damals noch Zeitungsberichte aus dem Jahr 1999 und 2000. und da hieß es das es ganz neu war und in dem Jahr erschienen ist. Aber ich sag mal so, DAMALS mußte man FIN NEHMEN, weil es NIX ANDERES GAB!!! Heute ist man da besser dran.

ja Neu, aber wahrscheinlich in Deutschland!

jedenfalls wurde mein Körper auch total schwammig davon!
man kann nicht alles auf's Alter schieben.

Subject: Aw: 20 Jahre Finasterid, wie weiter?
Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 13 May 2016 07:18:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

buttkeis schrieb am Fri, 13 May 2016 09:10Echt geil, wie Du hier argumentierst, mads. Hier ist ein User der offen über NW spricht und fängst an Dich lustig zu machen?. Fin sind keine Bonbons. Du greifst damit in den Hormonhaushalt ein. Es gibt viele User der 1. Std, die nach 10 Jahren Fin absetzen, wegen Nebenwirkung, die vorher nie da waren. Oftmals sind Nebenwirkung nicht ersichtlich, sondern spielen sich bei manchen im Innern ab. Nebenwirkung wie Hodenziehen kommen bei einigen bereits nach einem Monat. Fin wirkt ist aber Gift. Ich finde wenn jmd hier eine Frage hat und sachlich fragt, benötigen wir hier keine Kommentare, dass man mit 40 Wampe bekommt Tja, dem ist nichts mehr hinzuzufügen!

Ja Foxi, neu in Deutschland. In den USA gabs das schon früher.

Subject: Aw: 20 Jahre Finasterid, wie weiter?
Posted by [Sinner85](#) on Fri, 13 May 2016 07:20:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist das sind die einzigen zwei "Nebenwirkungen" die ich mir bei FIN bei mir vorstellen kann.

Obwohl ich auf Ernährung achte und viel Sport betreibe, bin ich immer schwammig und habe auch ein aufgeschwapptes Gesicht (im Vergleich zu früher).

Und ab und zu ein leichtes ziehen bei den Leisten/hoden.

Subject: Aw: 20 Jahre Finasterid, wie weiter?
Posted by [Foxi](#) on Fri, 13 May 2016 07:29:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Minox macht ja auch ein aufgeschwemmtes Gesicht und beides dann.....

Subject: Aw: 20 Jahre Finasterid, wie weiter?
Posted by [AltschauberbergAcht](#) on Fri, 13 May 2016 08:16:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für Eure bisherigen AW.

Fin nehme ich seit 1996. Damals war es noch nicht zugelassen, ich war Teilnehmer einer wissenschaftlichen Studie über die Wirksamkeit.

Seit 1997 ist's offiziell zugelassen (zumindest hier in DE).

Von da ab, habe ich mich (leider) nie wieder mit dem Thema befasst, nur täglich die 1,25mg genommen.

Zu NW.

Ich denke nicht, dass der Bauch am Alter liegt. Schließlich jogge ich 5x pro Woche eine Stunde, trinke kein Alk, ernähre mich gesund.

Auch erscheint es mir eher unwahrscheinlich, dass mein einst sehr dichter Haarwuchs an Beinen und der Bart mit 40 Jahren bereits aus Altersgründen nur noch zu 20% vorhanden ist.

Subject: Aw: 20 Jahre Finasterid, wie weiter?
Posted by [Obes89](#) on Fri, 13 May 2016 08:44:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

AltschauberbergAcht schrieb am Fri, 13 May 2016 10:16: Vielen Dank für Eure bisherigen AW.

Fin nehme ich seit 1996. Damals war es noch nicht zugelassen, ich war Teilnehmer einer wissenschaftlichen Studie über die Wirksamkeit.

Seit 1997 ist's offiziell zugelassen (zumindest hier in DE).

Von da ab, habe ich mich (leider) nie wieder mit dem Thema befasst, nur täglich die 1,25mg genommen.

Zu NW.

Ich denk nicht, dass der Bauch am Alter liegt. Schließlich jogge ich 5x pro Woche eine Stunde, trinkt kein Alk, ernähre mich gesund.

Auch erscheint es mir eher unwarscheinlich, das mein einst sehr dichter Haarwuchs an Beinen und der Bart mit 40 Jahren bereits aus Altersgründen nur noch zu 20% vorhanden ist.

Es ist durchaus naheliegend das fin/dut bei manchen Männern dazu führt das sich sinkende Testospiegel/ langsames auftreten der Andropause früher bemerkbar macht. DHT stellt einen wichtigen Gegenspieler zu Östrogen und Co. Dar. Den Spiegel drückst du nun schon seit Jahren und jetzt ändern sich auch auf natürliche Art und Weise deine Hormonspiegel und das Gleichgewicht wandert weiter in Richtung weibliche Hormone. Grob formuliert. Möglichkeit wäre einen Aromatasehemmer wie Letrozol testen. Weis nicht welche Erfahrung hier damit gemacht wurden. Ist natürlich aber auch doof eine weitere Pille zu nehmen. Mein Tipp wäre ein bisschen weniger fin zu nehmen. Statt so oft Joggen zu gehen vll. An ein paar Tagen lieber Kraftsport zu machen und die Ernährung wirklich total optimieren. Iss vll. Mal eine Zeitlang Glutenfrei. Viele haben einfach einen Bauch durch die schlechte westliche Ernährung mit viel Zucker und Weizenmehl/Gluten. Selbst wenn die Ernährung an sich ok zu sein scheint.

Viel Erfolg

Subject: Aw: 20 Jahre Finasterid, wie weiter?

Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 13 May 2016 09:50:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Glückwunsch, dass du ausschließlich mit Fin 20 Jahre lang deinen Status halten konntest, dazu praktisch nebenwirkungsfrei. Solche Berichte sind in diesem Forum sehr wertvoll.

AltschauberbergAcht schrieb am Thu, 12 May 2016 23:48Was passiert, wenn man nach 10, 20 Jahren das Zeug absetzt?

Den Extremfall hast du selbst bereits skizziert:

Zitat:nach Absetzen dauert´s ein- zwei Jahre bis zum Haarkranz.

Deshalb meiner Meinung nach:

Zitat:Was soll ich tun?

Wenn du die Haare behalten willst: Never change a running system. Auf keinen Fall wegen NW verunsichern lassen (du hattest 20 Jahre keine nennenswerten).

Subject: Aw: 20 Jahre Finasterid, wie weiter?
Posted by [vmPFC](#) on Fri, 13 May 2016 10:10:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Prämisse 1: Ich nehme seit 20 Jahren Finasterid
Prämisse 2: Obwohl ich jogge, habe ich mit 40 einen Bauch bekommen & nicht mehr so ein kantiges Gesicht wie noch mit 20

Konklusion: Finasterid ist für die Veränderung an Bauch und im Gesicht ursächlich

hm, naja...

aber wenn Du sagst, Fin sei Schuld, dann sollte die Schlussfolgerung sein, Fin abzusetzen.

Subject: Aw: 20 Jahre Finasterid, wie weiter?
Posted by [mads](#) on Fri, 13 May 2016 10:18:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

buttkeis schrieb am Fri, 13 May 2016 09:10Echt geil, wie Du hier argumentierst, mads. Hier ist ein User der offen über NW spricht und fängst an Dich lustig zu machen?. Fin sind keine Bonbons. Du greifst damit in den Hormonhaushalt ein.

Es gibt viele User der 1. Std, die nach 10 Jahren Fin absetzen, wegen Nebenwirkung, die vorher nie da waren. Oftmals sind Nebenwirkung nicht ersichtlich, sondern spielen sich bei manchen im Innern ab. Nebenwirkung wie Hodenziehen kommen bei einigen bereits nach einem Monat. Fin wirkt ist aber Gift. Ich finde wenn jmd hier eine Frage hat und sachlich fragt, benötigen wir hier keine Kommentare, dass man mit 40 Wampe bekommt

Na gut, ich gebe zu, die Wortwahl war etwas flapsig. Dennoch ist es ein für mich offensichtliches Problem bei der Wirkeinschätzung von Fin, dass zumindest hier im Forum so ziemlich jedes körperliche Problem auf die Tabletten geschoben wird. Wenn jemand nach zwanzig Jahren Einnahme einen Bierbauch bei sich feststellt, wohlgermerkt in einem Alter, in dem kaum noch jemand eine Figur wie mit 25 halten kann, unabhängig von seinem Trinkverhalten, dann halte ich das erstmal für nicht belegbar und vermutlich auch nicht kausal zusammenhängend.

Ich bin durchaus dafür, Risiken von in den Hormonhaushalt eingreifenden Medikamenten öffentlich zu benennen, aber hier findet teils eine völlige Überzeichnung statt, die oft genug in derart seltsamen Spekulationen endet. Damit sind wir bei einer Dämonisierung von Medikamenten, die mit dem Stand der Wissenschaft einfach nichts mehr zu tun hat.

Ich bin mir durchaus bewusst, dass viele hier ihre ganz persönlichen psychischen Probleme als objektiver ansehen als z.B. reguläre Studien. Vermutlich haben viele aber eben genau deswegen massive NWs. Und diese Gefahr sollte man nicht unnötig vergrößern.

Subject: Aw: 20 Jahre Finasterid, wie weiter?
Posted by [Ryder89](#) on Fri, 13 May 2016 10:23:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kenne sogar 22 jährige Triathleten die ihr Bauchfett nicht ganz weg bekommen... Viele kommen einfach nicht damit klar dass sie keine 20 mehr sind

Kaum wird die Libido schwächer, leichter Bauchansatz, nicht mehr ganz so fit und alles andere außer das Alter ist schuld... Klar kann es NW von Fin geben aber für mich ist das schon teilweise ein komischer Zufall dass bei den meisten die Dinge in einem Alter auftreten, in dem man sich das erste mal eigentlich seiner Sterblichkeit so richtig bewusst wird.

Fin ist kein Zuckerl und konsequenter weise würde ich dann einfach absetzen wenn du dich mit Fin nicht mehr wohl fühlst!

Subject: Aw: 20 Jahre Finasterid, wie weiter?
Posted by [vmPFC](#) on Fri, 13 May 2016 10:26:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Post Hoc Ergo Propter Hoc Fehlschluss
nuff said

btw: ohne mich aus dem Fenster lehnen so wollen, bin ich der Meinung, dass diejenigen, die nach einer über einer Dekade Fin im (mittleren) Alter Erektionsprobleme bekommen und deren Probleme nach Absetzen wieder verschwunden sind, mittelfristig wieder Potenzprobleme bekommen werden.

Fin mag einem da "den letzten Rest" gegeben haben, so dass es zu klinischen Symptomen gab. Nach Absetzen drückt man das Ganze wieder auf ein "subklinisches Level", aber früher oder später ist die Schwelle zur Symptomatik wieder überschritten. Der Zahn der Zeit...

Subject: Aw: 20 Jahre Finasterid, wie weiter?
Posted by [Jürgen87](#) on Fri, 13 May 2016 10:47:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

AltschauberbergAcht schrieb am Thu, 12 May 2016 23:48Hi, ich bin cirka 40 Jahre alt. Fin nehme ich seit 1996.

Bereits vor meinem 20. Geburtstag stellte ich damals massiv eintretenden Haarausfall fest. Weil mein Vater bereits mit 24 Jahren nur noch Haarkranz hatte, war ich in Panik, bemühte mich bundesweit um Hilfe.

So geriet ich in eine wissenschaftliche Studie zu „Propecia“.
Es schlug gut an, Haarausfall sofort gestoppt. (Wurde damals auch im Rahmen der Studie genau dokumentiert.)

Also nehm´ ich es seit Sommer 1996. (Seit 99 Proscar statt Propecia.)

Mit der Wirkung bin ich bis heute zufrieden, hab bisher nur etwas erweiterte Geheimratsecken und diese sind fast nur während Einnahmepausen (In zwanzig Jahren insgesamt 3,4 Monate) gewachsen.

Seit einigen Jahren kämpfe ich jedoch mit stärker werdenden NW.

1. Problem: Bauch Obwohl ich keinen einzigen Schluck Alkohol trinke, regelmäßig jogge und mich ordentlich ernähre, hab ich inzwischen einen absoluten Bierranzen, echt verblüffend!

2. Problem: inzwischen sind meine Gesichtszüge deutlich von Fin geprägt, mein ganzer Körper ist irgendwie weich und wenig schwammig.

Ansonsten habe ich keine großen NW, zumindest sind mir keine bewusst.

Fragen:

Was soll ich tun? (Alternativen) Haare möchte ich behalten. Ich denk aber wegen Erfahrung aus Einnahmepausen, nach Absetzen dauert´s ein- zwei Jahre bis zum Haarkranz.

Gibt es Andere, die das Medikament schon längere Zeit nehmen und wie sind eure Erfahrungen mit/ohne Fin?

Was passiert, wenn man nach 10, 20 Jahren das Zeug absetzt?

Dank Euch!

Problem 1 kommt höchstwahrscheinlich nicht von FIN, das ist einfach das Alter und / oder genetische Prädisposition. Vom Bier bekommt man eher weniger den Bierbauch, das dann eher in Kombination von maßlosen Fressattacken infolge hohen Alkoholkonsums.

Problem 2 kann von Fin kommen durch Eingriff in die Hormone, kann aber genauso gut andere Ursachen haben, die Testestorenproduktion nimmt im Alter ab!

PS: Rainer, gib a Ruh!

Subject: Aw: 20 Jahre Finasterid, wie weiter?

Posted by [Alecks](#) on Fri, 13 May 2016 14:11:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

5???

Subject: Aw: 20 Jahre Finasterid, wie weiter?

Posted by [kevin314159](#) on Fri, 13 May 2016 20:57:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lokal anwenden!!!!

Subject: Aw: 20 Jahre Finasterid, wie weiter?
Posted by [MrVain](#) on Mon, 06 Jun 2016 19:28:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,
ich hab mich registriert, um mal meine Erfahrungen mit Finasterid zu posten, denn ich nehme das Zeug jetzt seit über 13 Jahren, habe mit 21 angefangen wegen Geheimratsecken/beginnendem Haarausfall - das war auch ungefähr das Alter, in dem es bei meinem Vater losging. Von Anfang an hatte mir der Arzt schon Proscar 1/5 tgl. aufgeschrieben, später dann Generika.

In all den Jahren hatte ich als Nebenwirkungen

* Manchmal empfindliche Brustwarzen (das hatte mir der Arzt aber auch gesagt, dass das mal sein könnte), nach wenigen Tagen absetzen ist alles ganz normal.

* Manchmal gefühlt geringe Libido, dann habe ich wenige Tage abgesetzt und war wieder "spitz" wie eh und je. Meistens keine Probleme. Beim Sex sowieso nicht.

Schlechte Laune hat jeder mal, dafür kann es auch extrem viele Ursachen geben, es ist aber nicht so dass ich mich bei meist vergesslichkeitsbedingten Finasteridpausen anders fühle. Antriebslosigkeit korreliert bei mir eher mit zu viel Fleischkonsum, wenn ich konsequent 2-3 Tage pro Woche kein Fleischgericht zu mir nehme, fühle ich mich bestens. Ein aufgeschwemmtes Gesicht habe ich nicht.

Last but not least, das Zeug wirkt. Selbst wenn ich es mal ne Woche nicht nehme, kein Problem. Von daher: Einfach mal absetzen und schauen was zuerst weggeht, die Haare oder der Bauchansatz

Subject: Aw: 20 Jahre Finasterid, wie weiter?
Posted by [Obes89](#) on Mon, 06 Jun 2016 19:45:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

AltschauberbergAcht schrieb am Thu, 12 May 2016 23:48Hi, ich bin cirka 40 Jahre alt. Fin nehme ich seit 1996.

Bereits vor meinem 20. Geburtstag stellte ich damals massiv eintretenden Haarausfall fest. Weil mein Vater bereits mit 24 Jahren nur noch Haarkranz hatte, war ich in Panik, bemühte mich bundesweit um Hilfe.

So geriet ich in eine wissenschaftliche Studie zu „Propecia“.
Es schlug gut an, Haarausfall sofort gestoppt. (Wurde damals auch im Rahmen der Studie genau dokumentiert.)

Also nehm´ ich es seit Sommer 1996. (Seit 99 Proscar statt Propecia.)

Mit der Wirkung bin ich bis heute zufrieden, hab bisher nur etwas erweiterte Geheimratsecken und diese sind fast nur während Einnahmepausen (In zwanzig Jahren insgesamt 3,4 Monate)

gewachsen.

Seit einigen Jahren kämpfe ich jedoch mit stärker werdenden NW.

1. Problem: Bauch Obwohl ich keinen einzigen Schluck Alkohol trinke, regelmäßig jogge und mich ordentlich ernähre, hab ich inzwischen einen absoluten Bierranz, echt verblüffend!

2. Problem: inzwischen sind meine Gesichtszüge deutlich von Fin geprägt, mein ganzer Körper ist irgendwie weich und wenig schwammig.

Ansonsten habe ich keine großen NW, zumindest sind mir keine bewusst.

Fragen:

Was soll ich tun? (Alternativen) Haare möchte ich behalten. Ich denk aber wegen Erfahrung aus Einnahmepausen, nach Absetzen dauert's ein- zwei Jahre bis zum Haarkranz.

Gibt es Andere, die das Medikament schon längere Zeit nehmen und wie sind eure Erfahrungen mit/ohne Fin?

Was passiert, wenn man nach 10, 20 Jahren das Zeug absetzt?

Dank Euch!

Also im Grunde eine relativ normale Entwicklung wie sie im Alter eintreten kann. Durchaus aber wahrscheinlich verstärkt da dein Testosteron seit Jahren höher ist als normal und das dht geringer. Also mehr Östrogenbildung und weniger dht als Gegenspieler. Dein Testo Wert sinkt jetzt seit Jahren natürlich trotzdem und das Gleichgewicht zwischen Testo und östro wird weiter unvorteilhafter. Ich würde empfehlen mit fin weiter zu machen, da es ja wirkt. VII. würde ich mit der Dosis auf 0,5 mg runter gehen und dafür RU ins Boot holen und jeden 2. Tag anwenden. Und ein Aromatasehemmer würde dir wahrscheinlich gut tun bezüglich der Östrogen bedingten negativen Probleme. Also im Grunde normale Alterserscheinungen die wahrscheinlich fin bedingt früher und etwas intensiver auftreten.